

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Sponholz

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBL. M-V S. 205), zuletzt geändert durch den Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009(GVOBL. M-V S. 687, 719), wird durch Beschlussfassung der Gemeinde Sponholz vom 06. Juli 2010 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Änderung der Hauptsatzung erlassen.

Artikel I- Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Sponholz vom 17.02.2009, veröffentlicht am 21.04.2009 im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Neverin INFO“, werden die §§ 1 und 7 wie folgt geändert:

§ 1

Name/Wappen/Dienstsiegel

1. Die Gemeinde Sponholz führt ein Wappen und ein Dienstsiegel.
2. Das Wappen zeigt: „ In Rot eine schräglinks gestellte goldene Krone, durchsteckt von einem silbernen Schrägbalken mit zwei abgespreizten, an den Enden eingerollten Spänen, von denen der obere nach links und der untere nach rechts gerichtet ist“.
3. Das Dienstsiegel der Gemeinde zeigt das Wappen nach Abs. 2 und die Umschrift „GEMEINDE SPONHOLZ · LANDKREIS MECKLENBURG-STRELITZ“
4. Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Genehmigung des Bürgermeisters.

§ 7

Öffentlichen Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Sponholz erfolgen im Internet, zu erreichen über die Internetseite des Amtes Neverin <http://www.amtneverin.de> über den Link Gemeinde Sponholz-Bekanntmachungen.
Unter der Bezugsadresse Amt Neverin Dorfstraße 36 17039 Neverin kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde Sponholz kostenpflichtig zusenden lassen.
Textfassungen der Satzungen der Gemeinde Sponholz liegen unter obiger Adresse zur Mitnahme aus oder werden dort bereitgehalten.
- (2) Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist im Internet wie im Absatz 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
- (4) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung, so werden diese Teile anstatt einer öffentlichen Bekanntmachung nach Absatz 1 in den Diensträumen des Amtes

Neverin Dorfstraße 36 17039 Neverin ausgelegt. Die Bestandteile sind in der Satzung zu bezeichnen. Absatz 3 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

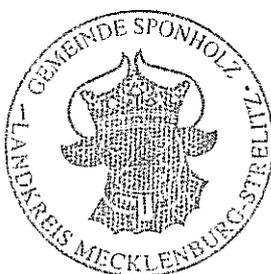
- (5) Vereinfachte Bekanntmachungen und Wahlbekanntmachungen erfolgen durch Aushang an folgenden Bekanntmachungstafeln:
- in Sponholz bei der Landverkaufsstelle, Dorfstraße 9
 - in Warlin beim Gemeindehaus, Hauptstraße 6
 - in Rühlow an der Bushaltestelle, Hauptstraße 8
- (6) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 in Folge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese mit Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
- (7) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung Sponholz werden sowohl in der Form nach Absatz 1 als auch in den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Sponholz öffentlich bekannt gemacht.

Artikel II- Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sponholz, den 03.11.2010.....


Schulz
Bürgermeister



Hinweis

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg- Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften. Der Bürgermeister erhält die Ermächtigung, nach Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburg- Strelitz, dies öffentlich bekannt zu machen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 26.10.2010..... keine Verstöße gegen Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Veröffentlicht im Internet am: 12.01.2011.....